

Kurzfassung Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015

Beratung und Beschlussfassung in den Vereinsorganen

15.03.2016 Beratung und Beschlussfassung im Vorstand

14.06.2016 Beratung und Beschlussfassung im Beirat

11.10.2016 Beratung und Beschlussfassung in der Mitgliederversammlung

1. Allgemeine Angaben

Der Postillion e.V. hat zum 31.12.2015 120 Mitglieder. Hinzu kommen die Gemeinden Altlußheim , Brühl, Heddesheim, Hirschberg, Ketsch, Spechbach, Nussloch, Plankstadt, Reilingen Wiesenbach, Wilhelmsfeld und die Städte Eberbach, Eppelheim, Rauenberg und Schönau. Derzeit beträgt die Anzahl der Mitarbeiter 400 hauptamtlich Beschäftigte.

Vertretungsberechtigt ist der Vorstand. Hier sind gewählt der geschäftsführende Vorsitzende Stefan Lenz, dessen Amtszeit am 31. Oktober 2017 endet. Ferner ist gewählt Christian Sauter, geschäftsführendes Vorstandsmitglied, dessen Amtszeit am 30. September 2016 endet.

Dem Beirat obliegt die Aufgabe, die Amtsgeschäfte des Vorstands gemäß Satzung zu kontrollieren.

Als kommunale Vertreter sind im Beirat:

Marcus Zeitler, (Bürgermeister)
Markus Bühler, (Bürgermeister-Stellvertreter)
Reinhard Röckle (Amtsleiter)
Julien Christof (Amtsleiter)
Bernd Lauterbach (Leiter Familienbüro)
Germaine Summ, Gemeinde Plankstadt
Patrick Koch, Stadt Eberbach
Wolfgang Müller, (Amtsleiter)

Als Mitarbeitervertreter gehören dem Beirat an:

Theresa Möller (Mobile Jugendarbeit) - Amtszeit bis 31.10.2018
Patricia Szymansky (Hilfe zur Erziehung) - Amtszeit bis 31.10.2018
Maike Saßmann (Verwaltung) - Amtszeit bis 31.10.2018
Sebastian Köppe (Schulsozialarbeit) - Amtszeit bis 31.10.2018
Anette Ruf (Horte und Kernzeitbetreuung) - Amtszeit bis 31.10.2016
Doreen Thürmer (Krippen) - Amtszeit bis 31.10.2017
Marion Bauder (Kindergärten) - Amtszeit bis 31.10.2017
Sabrina Jakob (Kern- und Randzeitenbetreuung) - Amtszeit bis 31.10.2018

Weitere Beiratsmitglieder sind:

Andreas Bohnstedt
Miriam Godau

Mit den Aufgaben des Kassen- und Rechnungswesens beauftragte Bedienstete:

Kirsten Müller (Leitung Rechnungswesen/Zentrale Anmeldestelle)
Yvonne Bauer (Leitung Buchhaltung)

Eigentümer/innen des Postillion e.V.

Waren anfangs nur wenige Einzelpersonen Mitglieder des Postillion e.V., erfolgte mit zunehmendem Wachstum eine Veränderung der Eigentümer-Frage (Mitgliederstruktur). Heute sind vor allem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die größte Eigentümergruppe, gefolgt von Städten und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises und wenigen Einzelmitgliedern. Damit ist der Verein auch hier breit aufgestellt und wird vor allem von denjenigen getragen, die Leistung erbringen, das heißt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Aber auch die Kommunen haben im Lauf der letzten Jahre ein deutliches Gewicht in den

Vereinsgremien erlangen können. Sie haben konstruktiv mitgearbeitet und unterstützen die Ideen des Vereins dadurch sehr nachhaltig.

Vereinsleitung

Seit 1985 hat den Vorsitz Stefan Lenz inne. Nach dem Abitur studierte er zunächst drei Semester Betriebswirtschaft an der Universität Mannheim. Von 1991 bis 1995 studierte er an der FH Darmstadt Sozialpädagogik und arbeitete studienbegleitend in der Alten- und Erziehungshilfe.

Nach dem Studium und parallel zur ehrenamtlichen Tätigkeit beim Postillion e.V. arbeitete Stefan Lenz vier Jahre in der stationären Erziehungshilfe in Mannheim im Gruppendienst. Von 1998 bis 2003 war er bei der Internationalen Gesellschaft für erzieherische Hilfen in der Bundesstelle tätig, wo zu der Zeit das Bundesmodellprojekt INTEGRA durchgeführt wurde, das den Anspruch hatte, an fünf Standorten der Republik Kinder- und Jugendhilfe zu einem sozialräumlichen Konzept weiterzuentwickeln. Diese Ideen werden heute noch vielfach in der Fachdiskussion aufgegriffen. 2001 ist er parallel zu der Mitarbeit in dem Projekt hauptamtlich als geschäftsführender Vorsitzender beim Postillion e.V. eingestiegen, nachdem die Arbeiten dort zunehmend mehr wurden.

Heute ist Stefan Lenz verantwortlich für die fachliche Weiterentwicklung des Vereins, die Finanzen und für Geschäftsführung und Personal. Ihm unterstehen direkt die vier Teamleitungen der Jugendarbeit für die fachlich-inhaltliche Aufsicht für die er verantwortlich ist. Ebenso untersteht ihm die Leitung Personal, Zentrale Anmeldestelle.

Der Geschäftsführende Vorsitzende ist in der Entgeltgruppe 14 TVÖD/VKA eingruppiert.

Christian Sauter wurde im Jahr 2007 als geschäftsführendes Vorstandsmitglied und BGB-Vorstand in den Vereinsvorstand gewählt. Er absolvierte nach der Schule zunächst eine Banklehre bei der Sparkasse Hockenheim. Nach der Ausbildung arbeitete er als Gruppenleiter in dieser Sparkasse in der Kreditabteilung für Privat- und Gewerbekunden. Zugunsten einer selbstständigen Tätigkeit zusammen mit seinem Bruder, der ein Bistro und einen Hausmeisterdienst erfolgreich aufbaute, gab er die Beschäftigung bei der Sparkasse Hockenheim auf. Er ist daher in der Haupttätigkeit als Leitung des Hausmeisterdienstes tätig. Beim Postillion e.V. ist er mit 15 Stunden nebenberuflich beschäftigt. Hier ist er vor allem für den Bereich des Immobilienmanagements mit Servicebereiche Reinigung und Essensversorgung, Buchhaltung/Darlehen und Freiwilliges Soziales Jahr verantwortlich.

Das Geschäftsführende Vorstandsmitglied ist in der Entgeltgruppe 12 TVÖD/VKA eingruppiert.

Erweiterter Vorstand

Der Vorstand hat neben den beiden BGB-Vorständen, die vertretungsberechtigt sind, auch drei beigeordnete Vorstandsmitglieder, die für die inhaltliche Arbeit in den einzelnen Leistungsbereichen Verantwortung zeigen.

Die Beigeordneten Vorstandsmitglieder sind in der Entgeltgruppe 12 TVÖD/VKA eingruppiert.

Bettina Kiem (Soziologin M.A.) arbeitete nach ihrem Soziologiestudium zunächst als Geschäftsführerin des Kreisjugendrings Rhein-Neckar, bevor sie dann 2006 als Fachleitung für den Bereich Krippen und Kindergärten beim Postillion e.V. eingestiegen ist. In dieser Zeit hat sie den Aufbau und die fachliche Weiterentwicklung der Kindertagesbetreuung beim Postillion e.V. geleitet und ist heute für die Dienst- und Fachaufsicht über alle Krippen und Kindergärten verantwortlich.

Lars Kunitsch (Diplom-Sozialpädagoge) war nach dem Sozialpädagogikstudium in verschiedenen Regionen Deutschlands in der Kinder- und Jugendhilfe tätig, unter anderem in der Organisation von Ferienfreizeiten bei einem Wohlfahrtsverband im Rhein-Neckar-Kreis. Seit 2006 ist er beim Postillion e.V. verantwortlich für die Kindertageseinrichtungen für Schulkinder (Horte und Kernzeitbetreuungen), die Schulsozialarbeit und Ganztagschulen.

Susanne Schlosser (Diplom-Sozialarbeiterin) arbeitete nach ihrem Sozialarbeitsstudium in Frankfurt (Main) in der stationären Erziehungshilfe, bevor sie 2001 beim Postillion e.V. eingestiegen ist. Zunächst war sie in der offenen Jugendarbeit, Schulsozialarbeit und in der sozialpädagogischen Familienhilfe tätig. 2006 übernahm sie die Leitung der Abteilung Hilfen zur Erziehung. Heute ist sie verantwortlich für die gesamte ambulante Erziehungshilfe und einige Sonderprojekte, die als Querschnittsaufgaben zu bezeichnen sind, unter anderem die Umsetzung des Konzepts sozialräumliche Jugendhilfe. Seit 2016 auch für den stationären Bereich.

2. Kassenprüfungen

Hier die Übersicht der Prüfungen von Sozialkassen bzw. Finanzverwaltung der vergangenen Jahre:

1. Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt Heidelberg

Die Überprüfung der Gemeinnützigkeit erfolgte durch das Finanzamt Heidelberg am 05.03.2015 für den Prüfungszeitraum 2012 bis 2014 mit der Feststellung, dass die Körperschaft Postillion e.V. nach § 5, Abs. 1 Nr. 9 Körperschaftssteuergesetz von der Körperschaftsteuer und unter § 3 Nr. 6 Gewerbesteuergesetz von der Gewerbesteuer befreit ist, weil sie ausschließlich unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. Abgabenordnung dient. Die nächste Prüfung des Finanzamts erfolgt im Jahr 2018. Der Freistellungsbescheid gilt jeweils für drei Jahre. Hier wird der Zeitraum 2015 bis 2017 zu prüfen sein.

2. Lohnsteuerprüfung durch das Finanzamt Heidelberg

Die Lohnsteuerprüfung des Finanzamts Heidelberg fand am 01.09.2014 in der Geschäftsstelle in Wilhelmsfeld statt. Die Lohnsteueraußenprüfung hat zu keiner Änderung der Besteuerungsgrundlage geführt.

3. Prüfung der Sozialabgaben durch die Deutsche Rentenversicherung

Die Prüfung der deutschen Rentenversicherung hat vom 02. bis 03. März 2015 stattgefunden. Die Prüfung umfasste den Zeitraum 2011 bis 2014. Gemäß Bescheid vom 18. November 2015 ergab sich eine Nachforderung 1.378,01 € und eine Erstattung in Höhe von 430,16€.

4. Innenrevision durch von der Mitgliederversammlung bestellte Kassenprüfer

Die Mitgliederversammlung 2014 hat Tanja Zahn (Erzieherin) und Markus Bühler (Rechtsanwalt) zu Kassenprüfer/innen für das Jahr 2014 bestimmt. Die Kassenprüfung für das Haushaltsjahr 2015 fand am 21.06.2016 in den Räumen der Geschäftsstelle des Postillion e. V. statt. Neben den beiden Kassenprüfer/innen war die Buchhalterin Yvonne Bauer anwesend.

Gemäß dem Beschluss der Mitgliederversammlung wurden die Kassenbelege auf deren Vereinbarkeit mit dem Satzungszweck geprüft. Die Prüfung stellte keine inhaltliche Prüfung dar, sondern es wurde lediglich kontrolliert, ob die Ausgaben rechtmäßig erfolgten. Außerdem wurden die Kontoauszüge auf ihre Vollständigkeit und Durchgängigkeit beim Übertrag geprüft. Dabei wurden stichpunktartig die meisten Ausgaben überprüft. Einzelne Fragen konnten in Anwesenheit der Buchhaltung und des Vorsitzenden geklärt werden.

5. Bericht der Kassenprüfung durch den Hauptamtlichen Beirat

Der beim Postillion e.V. beschäftigte Beirat hat die Aufgabe die Ausgaben inhaltlich durch Stichproben zu überprüfen. Dies ist am 11. Juli 2016 erfolgt.

3. Bilanz zum 31.12.2015

B I L A N Z vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
AKTIVA		
A. Anlagevermögen		
100 Gebäude Wil.feld,Pottaschenl.1	396.110,47 €	420.110,47 €
101 Gebäude Wiesloch,Breitwiesen10	700.163,84 €	775.536,37 €
102 Gebäude Hirschberg, Riedweg 2b	484.530,01 €	505.286,01 €
103 Gebäude Wil.feld, Angelhofweg 2	333.600,00 €	354.000,00 €
104 Gebäude Rauenberg,D-L-V-Str. 4	514.100,98 €	539.544,98 €
105 Gebäude Wiesloch Breitwiesen 2	9.876,26 €	14.814,42 €
106 Gebäude Hirschberg-Leu,Karlsru	984.185,00 €	1.038.325,00 €
107 Gebäude Schriesh. Schillerplatz	1.059.852,00 €	1.116.948,00 €
108 Gebäude Hirschb-Leu,Bahnhofstr	72.801,60 €	77.069,60 €
109 Gebäude Hockenheim Pumpwerk 4	975.870,12 €	1.037.126,12 €
110 Gebäude KiTa Eppelheim	1.613,64 €	- €
170 Bauwagen WaKiGa Schönau	20.446,00 €	23.478,00 €
171 Bauwagen WaKiGa Rauenberg	17.037,48 €	21.357,48 €
172 Bauwagen Waldhort Ketsch	41.837,72 €	51.119,34 €
173 Bauwagen WaKiGa Leimen	41.744,08 €	- €
174 BauwagenAbenteuerho.Plankstadt	88.297,63 €	- €
180 Bauwagen WaKiGa Wilhelmsfeld	29.686,24 €	38.967,84 €
Summe	5.771.753,07 €	6.013.683,63 €
B. Umlaufvermögen		
1400 Forderungen a. Lief. u. Leistg	545.405,39 €	426.899,96 €
1361 Lastschrift unterwegs	5,70 €	- €
1500 Sonstige Vermögensgegenstände	7.110,24 €	10.665,37 €
1525 Mietkautionen	13.880,00 €	15.445,00 €
1526 Lagerhaltung	2.213,42 €	8.625,33 €
1527 Forderungen KiTa-Essenbeiträge	50.102,88 €	- €
1530 Ford.gg.Personal Lohn/Gehaltab	- €	591,64 €
1531 Forderung gegen Personal	63,36 €	- €
1532 Personaldarlehen	800,00 €	- €
1537 Forderung gegen Personal > 1 J	4.400,00 €	4.150,00 €
1600 Verbindlichkeiten aus L.u.L.	44.170,44 €	20.062,16 €
Summe	668.151,43 €	486.439,46 €
II. Guthaben bei Kreditinstituten		
1100 VB 58114200 Postillion e.V.	279.356,90 €	177.718,26 €
1102 Schweizer Bank	1.540,85 €	6.210,36 €
1103 SPK HD 9153942, KK	29.093,07 €	- €
1109 Sparkassenbrief 2201127010	- €	50.000,00 €
Summe	309.990,82 €	233.928,62 €

C. Rechnungsabgrenzungsposten		
980 Aktive Rechnungsabgrenzung	12.389,04 €	- €
Summe	6.762.284,36 €	6.734.051,71 €

PASSIVA

A. Eigenkapital		
800 Eigenkapital	338.494,97 €	338.040,07 €
II. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	305,11 €	454,90 €
B. Rückstellungen		
950 Rückstellung Pension.Sabbat-J.	- €	43,73 €
958 Rücklage gem.§ 62Abs.1Ziff,2AO	255.000,00 €	255.000,00 €
959 Rücklage gem.§ 62Abs.1Ziff.1AO	419.979,83 €	395.979,83 €
Summe	674.979,83 €	651.023,56 €
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten		
1103 SPK HD 9153942, KK	- €	34.513,99 €
1600 Verbindlichkeiten aus L.u.L.	126.989,38 €	84.851,85 €
1362 Überweisungen unterwegs	21.057,21 €	- €
1400 Forderungen a. Lief. u. Leistg	160.598,95 €	101.121,37 €
1612 Modell-Projekt_Kita+HzE	64.440,66 €	- €
1627 Verbindlich.KiTaEssenbeiträge	72.517,17 €	- €
1706 Darl.Wiesloch, l.d.Breitwies10	341.282,41 €	434.886,16 €
1707 Rückst.Land,Wiesloch,IdB 10	193.536,00 €	202.752,00 €
1708 Darlehen,Hirschb-Großs,Riedweg	281.665,00 €	292.821,00 €
1709 Darl.Wilhelmsfeld,Angelhofweg	236.832,00 €	252.624,00 €
1710 Darlehen,Rauenberg,D-L-V-Str.4	273.273,00 €	289.117,00 €
1711 Darl.Hirsch-Leu,KarlsruherStr.	675.520,00 €	715.260,00 €
1712 Darlehen Schönau,Lindenbach 51	20.446,00 €	23.478,00 €
1713 Darl.Hirsch-Leu.Bahnhofstr.16	15.706,00 €	17.874,00 €
1718 Rückst.Hirschb-Leu,Riedweg	201.600,00 €	211.200,00 €
1719 Rückst.Land,Wilhelmsf.Angelhof	96.768,00 €	101.376,00 €
1720 Rückst.Land,Hirsch-Leu,Karlsru	316.800,00 €	331.200,00 €
1725 Verbindl. Schlüsselkautionen	2.025,00 €	1.725,00 €
1726 Darl.Hockenheim,Pumpwerk 4	597.366,00 €	644.222,00 €
1727 Darl.Schriesheim,Schillerstr.	736.456,00 €	779.152,00 €
1728 Rückst.Land,Rauenberg D-L-V-St	220.800,00 €	230.400,00 €
1729 Rückst.Land,Hirsch-Leu,Bahnhof	48.300,00 €	50.400,00 €
1730 Verbindlichkeiten Gemeinden<1	9.850,90 €	3.949,50 €
1731 Rückst.Land,Hockenheim,Pumpw.	331.200,00 €	345.600,00 €
1732 Rückstellungen Land Kr Schrieshei	331.200,00 €	345.600,00 €

1733	Darl.Wilhelfsfeld,Pottaschen.1	114.700,36 €	135.736,22 €
1734	Darl.Abent.ho.Plankstadt	83.072,63 €	- €
1735	Darl.Bauwagen WaKi Leimen	50.958,70 €	- €
1741	Verbindlichk.Lohn-u.KirchenSt.	119.583,08 €	114.673,15 €
	Summe	5.744.544,45 €	5.744.533,18 €
D.	Rechnungsabgrenzungsposten		
990	Passive Rechnungsabgrenzung	3.960,00 €	- €
	Summe	6.762.284,36 €	6.734.051,71 €

4. Anlagevermögen

Der Postillion e.V. ist nicht bilanzierungspflichtig. Daher haben wir lediglich grundstücksgleiche Rechte an Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken bilanziert. Alle anderen Objekte sind entweder im kommunalen Eigentum und wir Mieter oder im Eigentum von Privatpersonen, die jedoch mit dem Vorstand nicht identisch sind. Zum 31.12.2015 verfügte der Postillion e.V. über folgende Immobilien:

100 Gebäude in Wilhelfsfeld, Pottaschenloch 1 (Geschäftsstelle)

Das Gebäude ist ein reines Holzhaus mit einer Grundstücksfläche von 2 Hektar. Das Gebäude wurde finanziert mit einem Darlehen in Höhe von 180.000 €. Dieses Darlehen wurde 2014 getilgt.

Das Gebäude wurde im Jahr 2014 erweitert. Der Anbau kostete € 222.738,00. Die Finanzierung erfolgte in Form eines Darlehens in Höhe von € 150.000,00 (67,3%), € 72.738,00 wurde aus liquiden Mitteln finanziert.

Nutzung	Büro
Eigentum	Postillion e.V.
Anschaffungsjahr	2009
Tilgung 31.12.2015	€ 21.035,86
Zinsbelastung 2015	€ 2.964,14
Schuldenstand 31.12.2015	€ 114.700,36

101 Gebäude in Wiesloch, In den Breitwiesen 10 (Kinderhaus Wiesloch)

Das Gebäude des Kinderhauses Wiesloch wurde am 01. Oktober 2010 vom Postillion e.V. käuflich erworben. Hintergrund war die notwendige Erweiterung des Gebäudes, bei gleichzeitiger Unzufriedenheit der Doppelnutzung durch den alten Eigentümer, der in dem Gebäude im unteren Stockwerk ein Zahnlabor betrieb.

Nutzung	Kindertagesstätte
Eigentum	Postillion e.V.
Anschaffungsjahr	2010
Kauf inkl. Renovierung	€ 941.424,00
Schuldenstand 31.12.2015	€ 341.282,41
Zinsbelastung 2015	€ 14.396,24
Tilgung 31.12.2015	€ 93.603,75
Rückstellungen für Bundeszuschuss	€ 193.536,00

102 Gebäude Hirschberg, Riedweg 2 (Krippe)

Der erste Neubau einer Kinderkrippe wurde 2011 abgeschlossen und ging zum 1.11.2011 in Betrieb. Bauträger war die Firma FWD.

Nutzung	Kindertagesstätte
Eigentum	Postillion e.V. mit Rückfall nach 25 Jahren an Gemeinde
Anschaffungsjahr	2011 (Neubau)
Baukosten	€ 568.357,00
Schuldenstand 31.12.2014	€ 281.665,00
Zinsbelastung 2014	€ 11.920,73
Tilgung 31.12.2014	€ 11.156,00
Rückstellungen für Bundeszuschuss	€ 201.600,00

Das Darlehen ist gem. Grundbuchvertrag von der Gemeinde Hirschberg abgesichert. Das Darlehen ist aus einem Förderprogramm der KfW über die Sparkasse Heidelberg finanziert. Aufgrund des Erbpachtvertrages mit der Gemeinde Hirschberg übernimmt die Gemeinde das Gebäude bei einem Heimfall zu dem Restdarlehen und den restlichen Verbindlichkeiten aus dem Förderprogramm der Bundesrepublik Deutschland.

103 Gebäude Wilhelmsfeld, Angelhofweg 2 (Krippe)

Von der Gemeinde Wilhelmsfeld wurde das Gebäude abgekauft, saniert und als Kindertagesstätte umgebaut. Ein Kredit von der Sparkasse (KfW-Programm) betrug € 300.000,00. Das Darlehen ist gem. Grundbuchvertrag von der Gemeinde Wilhelmsfeld abgesichert.

Nutzung	Kindertagesstätte
Eigentum	Postillion e.V. mit Rückfall bei Nutzungsänderung an Gemeinde
Anschaffungsjahr	2011 (Kauf und Umbau)
Baukosten	€ 425.200,00
Schuldenstand 31.12.2015	€ 236.832,00
Zinsbelastung 2015	€ 9.868,08
Tilgung 31.12.2015	€ 15.792,00
Rückstellungen für Bundeszuschuss	€ 96.768,00

Aufgrund des Erbpachtvertrages mit der Gemeinde Wilhelmsfeld übernimmt die Gemeinde das Gebäude bei einem Heimfall zu dem Restdarlehen und den restlichen Verbindlichkeiten aus dem Förderprogramm der Bundesrepublik Deutschland.

104 Gebäude Rauenberg, Dambach-La-Ville-Straße (Krippe)

Das Gebäude wurde im Jahr 2013 saniert und erweitert. Der Baubeginn war im Dezember 2012. Es wurde ein Darlehen in Höhe von 301.000,00 € aufgenommen.

Nutzung	Kindertagesstätte
Eigentum	Stadt Rauenberg, Umbau mit Bürgschaft Stadt
Umbaujahr	2013-2014
Baukosten	€ 573.335,28
Schuldenstand 31.12.2015	€ 273.273,00
Zinsbelastung 2015	€ 3.681,28
Tilgung 31.12.2015	€ 15.844,00
Rückstellungen für Bundeszuschuss	€ 220.800,00

Aufgrund des Erbpachtvertrages mit der Stadt Rauenberg übernimmt die Stadt das Gebäude bei einem Heimfall zu dem Restdarlehen und den restlichen Verbindlichkeiten aus dem Förderprogramm der Bundesrepublik Deutschland. Die Zuschussbindung beträgt 25 Jahre, danach ist der Zuschuss nicht mehr zurückzuzahlen.

105 Gebäude Wiesloch, Breitwiesen 2

Das Gebäude wurde für 5 Jahre als Krippengebäude angemietet. Der Umbau wird über fünf Jahre beschrieben. Die erste Gruppe konnte aber am 1.11.2012 starten. Insgesamt wurden € 24.690,70 investiert. Ein Darlehen wurde nicht aufgenommen, auch kein Zuschuss beim Land beantragt. Die jährliche Abschreibung beträgt € 4.938,16.

106 Gebäude Hirschberg, Karlsruher Straße

Der Neubau einer Kinderkrippe wurde 2013 abgeschlossen und ging zum 1.1.2013 in Betrieb.

Nutzung	Kindertagesstätte
Eigentum	Postillion e.V./Erbpacht Gemeinde mit Heimfall nach 25 Jahren
Umbaujahr	2013-2014
Baukosten	€ 1.083.996,45
Schuldenstand 31.12.2015	€ 675.520,00
Zinsbelastung 2015	€ 20.660,54
Tilgung 31.12.2015	€ 39.740,00
Rückstellungen für Bundeszuschuss	€ 316.800,00

Aufgrund des Erbpachtvertrages mit der Gemeinde Hirschberg übernimmt die Gemeinde das Gebäude bei einem Heimfall zu dem Restdarlehen und den restlichen Verbindlichkeiten aus dem Förderprogramm der Bundesrepublik Deutschland.

107 Gebäude Schriesheim, Schillerstraße

Das Gebäude wurde im Jahr 2013 von einem Bauträger gekauft. Fertigstellung am 22.12.2013. Das Objekt ist noch nicht abgerechnet, da noch einige Arbeiten angefallen sind.

Nutzung	Kindertagesstätte
Eigentum	Postillion e.V./Nach Nutzungsänderung Heimfall an Stadt
Baujahr	2013
Baukosten	€ 1.160.000,00
Schuldenstand 31.12.2015	€ 736.456,00
Zinsbelastung 2015	€ 9.920,82
Tilgung 31.12.2015	€ 42.696,00
Rückstellungen für Bundeszuschuss	€ 331.200,00

108 Gebäude Hirschberg, Bahnhofstraße

Der Postillion e.V. hat mit Absicherung durch die Gemeinde Hirschberg einen zehnjährigen Mietvertrag abgeschlossen Krippe mit 2 Gruppen. Investitionskosten sind nötig, die über einen Darlehensvertrag abzusichern sind.

Nutzung	Kindertagesstätte
Eigentum	Mietobjekt
Umbaujahr	2013
Baukosten	€ 80.795,60
Schuldenstand 31.12.2015	€ 15.706,00
Zinsbelastung 2015	€ 281,50
Tilgung 31.12.2015	€ 2.168,00
Rückstellungen für Bundeszuschuss	€ 48.300,00

109 Gebäude Kinderkrippe Hockenheim

Der Neubau einer Kinderkrippe wurde 2013 abgeschlossen und ging zum 1.10.2013 in Betrieb. Die Baukosten sind noch nicht ganz abgerechnet.

Nutzung	Kindertagesstätte
Eigentum	Postillion e.V. Erbpacht Stadt mit Heimfall bei Umwidmung
Umbaujahr	2013
Baukosten	€ 1.090.304,12
Schuldenstand 31.12.2015	€ 597.366,00
Zinsbelastung 2015	€ 10.861,97
Tilgung 31.12.2015	€ 46.856,00
Rückstellungen für Bundeszuschuss	€331.200,00

Das Darlehen ist gem. Grundbuchvertrag von der Stadt Hockenheim abgesichert. Das Darlehen ist aus einem Förderprogramm der KfW über die Sparkasse Heidelberg finanziert.

110 Gebäude KiTa Eppelheim

Im Jahr 2016 ist in Eppelheim ein Gebäudebau für einen Kindergarten geplant. Hierfür sind erste Ausgaben von € 1.613,64 entstanden. Das Gebäude soll mit einem Darlehen finanziert werden.

170 Bauwagen für Waldkindergarten Schönau

Für den Waldkindergarten in Schönau wurde ein Bauwagen angeschafft, der auf 7 Jahre abgeschrieben wird. Für den Bauwagen ist im November 2012 ein Darlehen bei der Sparkasse aufgenommen worden (30.300,00 €).

Restschuld 31.12.2015	€ 20.446,00
Tilgung 2015	€ 3.032,00
Zinsen 2015	€536,18

171 Bauwagen für Waldkindergarten Rauenberg

Für den Waldkindergarten in Rauenberg wurde ein Bauwagen (€ 30.238,75) angeschafft, der auf 7 Jahre abgeschrieben wird. Es wurde kein Darlehen aufgenommen.

Abschreibung 2015	€ 4.320,00.
Restsumme	€ 17.037,48

172 Bauwagen für Waldhort Ketsch

Für den Waldhort in Eppelheim wurden zwei Bauwagen im Wert von € 67.779,34 angeschafft. Es wurde kein Darlehen aufgenommen. Die Abschreibung erfolgt ab 1.1.2013.

Abschreibungen 2015	€ 9.281,62
Restsumme	€ 41.837,72

173 Bauwagen für Waldkindergarten Leimen

Für den Waldkindergarten in Leimen wurde ein Bauwagen im Wert von € 44.785,38 angeschafft. Für den Bauwagen ist im Juli 2015 ein Darlehen bei der Sparkasse aufgenommen worden (54.000,00 €).

Restschuld 31.12.2015	€ 50.958,70
Tilgung 2015	€ 3.041,30
Zinsen 2015	€ 458,70

174 Bauwagen für Abenteuerhort Plankstadt

Für den Abenteuerhort in Plankstadt wurden zwei Bauwagen im Wert von € 93.225,00 angeschafft. Für den Bauwagen ist im Juli 2015 ein Darlehen bei der Sparkasse aufgenommen worden (88.000,00 €), € 5.225,00 wurde aus liquiden Mitteln finanziert.

Restschuld 31.12.2015	€ 83.072,63
Tilgung 2015	€ 4.927,37
Zinsen 2015	€ 747,63

180 Bauwagen für Waldkindergarten Wilhelmsfeld

Für den Waldkindergarten in Wilhelmsfeld wurden zwei Bauwagen im Wert von € 58.439,90 angeschafft, die seit 2011 abgeschrieben werden (bislang € 3.746,77). Es wurde kein Darlehen aufgenommen. Die Abschreibung erfolgt ab 1.1.2013 jährlich in einer Höhe von € 9.281,62.

Abschreibung 2015	€ 9.281,62
Restsumme	€ 29.686,24

5. Übersicht über die Verschuldung

Alle Gebäude-Darlehen (außer Wiesloch und Wilhelmsfeld Pottaschenloch) sind kommunal abgesichert.

Gebäude	Darlehns -beginn	Darlehen in €	Zins-satz	Kreditinsti- tut	Restschuld am 31.12.2015 in €	Laufzeit bis	Tilgung 2015 In €	Zinsen 2015 In €
Wilhelmsfeld Pottaschenloch (Büro)	2014	150.000	2,35%	Voba	114.700,36	2018	21.035,86	2.964,14
Wiesloch Breitwiesen 10	12.2010	790.000	3,67%	Spk	341.282,41	2017	93.603,75	14.396,25
Hirschberg Riedweg	02.2011	323.500	4,13%	Spk/Kfw	281.665,00	2031	11.156,00	11.920,73
Wilhelmsfeld Angelhofweg	01.2011	300.000	4,00%	Spk/Kfw	236.832,00	2030	15.792,00	9.868,08
Hirschberg Karlsruher Str.	12.2012	795.000	2,95 %	Spk/Kfw	675.520,00	2032	39.740,00	20.660,54
Schönau Bauwagen	11.2012	30.300	2,4 %	Spk/Kfw	20.446,00	2022	3.032,00	536,18
Rauenberg Krippe	1.2013	301.000	1,3%	Spk/Kfw	273.273,00	2023	15.844,00	3.681,28
Schriesheim	3.2013	800.500	1,3%	Spk/Kfw	736.456,00	2033	42.696,00	9.920,82
Hockenheim	3.2013	749.675	1,3%	Spk/Kfw	597.366,00	2028	46.856,00	10.861,97
Hirschberg Bahnhofstraße	2.2013	19.500	1,65%	Spk/Kfw	15.706,00	2023	2.168,00	281,50
Plankstadt Bauwagen	7.2015	88.000	2,10 %	Spk/Kfw	83.072,63	2022	4.927,37	747,63
Leimen Bauwagen	7.2015	54.000	2,10 %	Spk/Kfw	50.958,70	2022	3.041,30	458,70

7. Liquidität

Die Liquidität war im Jahr 2015 gesichert.

8. Rücklage gem. § 62 Abgabenordnung

Rücklage nach § 62 Absatz 1, Ziff. 2 AO für Wiederbeschaffung von Einrichtungsgegenständen setzen wir pro Einrichtung € 5.000,00 an. Damit haben wir € 255.000,00 Rücklage gebildet.

Um beim Wegfall von Einrichtungen Lohnforderungen bedienen zu können, haben wir eine Rücklage gem. § 62, Absatz 1, Ziff. 1 AO in Höhe von € 419,979,83 gebildet.

Damit beträgt die zweckgebundene Rücklage des Vereins zum 31.12.2015 € 674.979,83.

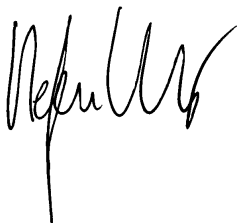
10. Betriebswirtschaftliche Auswertung

	Ist-Werte 01.01.12-31.12.12 €	Ist-Werte 01.01.13-31.12.13 €	Ist-Werte 01.01.14-31.12.14 €	Ist-Werte 01.01.15-31.12.15 €
Einnahmen				
Elternbeiträge, Zuschüsse, Sonstige Einnahmen				
2650 Zinserträge	3.563,71 €	2.194,44 €	738,14 €	317,07 €
2700 Spenden	7.588,23 €	7.717,00 €	12.886,87 €	4.075,52 €
2705 Einnahmen Elternbeiträge	1.519.370,82 €	1.794.017,08 €	2.074.179,49 €	2.242.538,40 €
2707 Einn. Jugendh. + Schulsoz.arb.	678.337,32 €	858.849,08 €	890.291,13 €	856.967,30 €
2711 Zuschüsse Land f. Kinderhorte	77.129,51 €	75.829,50 €	81.558,66 €	129.860,00 €
2712 Einn. Hilfen f. Erziehung	1.817.269,24 €	2.248.454,47 €	2.131.335,00 €	2.114.133,29 €
2714 ZuschussLand f.MobileJugendarb	- €	- €	- €	71.393,30 €
2715 Zuschüsse Kommune für Kitas	4.162.875,23 €	5.501.559,74 €	7.132.610,28 €	9.188.626,92 €
2716 LandesmittelBWKita Neu- u.Umbau	- €	- €	- €	78.324,00 €
2717 ZuschüsseSprachförderung Kita	- €	- €	- €	80.657,33 €
2719 Zuwendungen Projekte	- €	- €	- €	130.239,06 €
2720 Sonstige Zuschüsse	136.615,90 €	67.193,93 €	260.154,87 €	20.986,69 €
2721 Einnahmen Seminargebühren	- €	406,00 €	360,00 €	- €
2730 Sonstige Einn. Kitas/MJA	36.685,39 €	52.148,00 €	37.477,04 €	8.022,33 €
2731 Zuschüsse Firma Freudenberg	- €	- €	- €	100.000,00 €
2740 Einnahmen Ferienangebote	- €	- €	- €	5.454,50 €
2750 Essenseinnahmen	311.462,24 €	367.072,20 €	416.150,87 €	508.394,24 €
2770 Erstattungen, Mutterschutz	- €	43.966,79 €	46.712,79 €	39.774,24 €
2775 sonstige Zuschüsse, Personal	- €	- €	- €	3.562,45 €
2778 Zuschuss LRA_Integration	- €	- €	- €	44.282,28 €
2779 Zuschuss FSJ Land und Bund	- €	- €	- €	40.526,40 €
2780 Erstattungen BUFDI	6.950,00 €	5.800,00 €	- €	- €
2781 Interne Verrechn.Hausmeister	- €	- €	15.159,73 €	31.672,15 €
2799 Kleindifferenzen	- 6,24 €	4,74 €	0,16 €	- 0,02 €
=	8.757.841,35 €	11.025.212,97 €	13.099.615,03 €	15.699.807,45 €
Periodenfremde Erträge				
2520 periodenfremde Erträge	- €	- €	7.457,39 €	15.082,51 €
=	- €	- €	7.457,39 €	15.082,51 €
= Summe Einnahmen	8.757.841,35 €	11.025.212,97 €	13.107.072,42 €	15.714.889,96 €
Ausgaben				
Personalkosten				
4100 Löhne u.Gehälter/MuSchuZahlung	6.841,79 €	- €	- €	- €
4110 Löhne, Aushilfen	28.232,15 €	22.990,50 €	8.378,76 €	- €
4111 Zahlungen/Löhne FSJ, BUFDI	29.313,79 €	57.141,51 €	91.528,71 €	102.827,31 €
4112 Erstattungen an Kommunen	37.495,12 €	38.120,22 €	34.647,73 €	15.128,20 €
4118 Honorare	- €	22.452,12 €	27.871,84 €	39.918,76 €
4119 ehrenamtlicheAufwandsentschäd.	103.942,91 €	62.019,83 €	93.563,41 €	94.659,55 €
4120 Gehälter	5.340.186,85 €	6.926.080,72 €	8.151.297,18 €	9.797.354,97 €
4130 Gesetzl. soziale Aufwendungen	1.080.960,57 €	1.419.248,56 €	1.686.471,25 €	2.009.290,12 €
4139 SchwerbehG, Berufsgenossenscha	31.035,83 €	35.795,02 €	51.459,97 €	54.409,92 €
4140 Betriebsarzt	- €	7.717,47 €	15.302,67 €	19.109,84 €
4150 Krankeng.zuschuss+Mutterschutz	- 80.964,65 €	- €	- €	- €
4160 Kommun. Versorgungsverb.(ZVK)	250.545,87 €	341.389,75 €	401.197,91 €	476.852,56 €
4165 Pensionskasse	- €	598,00 €	26,60 €	152,95 €
4170 Vermögenswirksame Leistungen	2.437,50 €	2.731,25 €	3.684,46 €	4.854,42 €
4199 Pauschale Steuer f. Aushilfen	1.142,92 €	1.257,43 €	1.414,07 €	1.172,31 €
=	6.831.170,65 €	8.937.542,38 €	10.566.844,56 €	12.615.730,91 €

Sachkosten

2100	Bankgebühren,Zinsaufwendungen	83,40 €	137,45 €	121,92 €	24,33 €
4350	Abschreib.uneinbr.Forderungen	- €	3.588,58 €	- 196,19 €	7.960,09 €
4351	Bildung von Rücklagen	314.000,00 €	181.000,00 €	155.979,83 €	24.000,00 €
4360	Versicherungen	14.309,99 €	18.059,37 €	20.300,33 €	23.757,11 €
4380	Mitgl.beiträge Fachverbände	1.359,03 €	2.828,03 €	2.785,56 €	2.151,40 €
4385	Schäden/Eigenbeteiligungen	- €	- €	300,00 €	332,00 €
4390	Mitarbeiterbetreuung, Organe	4.376,37 €	5.276,93 €	- €	- €
4390	Mitarbeiterbetreuung §18TVÖD-B	- €	- €	10.729,35 €	10.528,41 €
4391	Teambild.Maßnahmen § 18 TVÖD-B	- €	- €	- €	7.018,34 €
4395	Fachliteratur GS	3.099,23 €	4.402,01 €	4.242,34 €	4.849,01 €
4670	Fahrtkosten	103.155,08 €	123.601,57 €	139.048,05 €	139.568,14 €
4800	Verbrauchsmaterialien	219.489,44 €	286.237,94 €	425.658,23 €	327.114,68 €
4802	EDV	- €	- €	- €	50.763,79 €
4803	Werbung	- €	- €	- €	1.221,47 €
4810	Fortbildungen	22.176,14 €	36.168,84 €	36.497,30 €	46.911,92 €
4817	Zinsen für Darlehen	71.105,81 €	100.002,06 €	92.495,43 €	86.297,82 €
4818	Mieten	256.845,99 €	307.866,87 €	344.748,68 €	562.175,28 €
4819	Mietnebenk. Einrichtungen	82.207,80 €	96.677,87 €	87.131,03 €	108.411,46 €
4820	Reinigung Einrichtungen	115.475,98 €	131.935,34 €	192.397,75 €	245.614,65 €
4821	Hygienebedarf	- €	- €	- €	24.511,97 €
4822	Telefonkosten	- €	- €	- €	48.864,10 €
4823	Müllentsorgung	- €	- €	- €	27.996,93 €
4824	Stromkosten	- €	- €	- €	34.060,12 €
4825	Hausmeisterdienste Einricht.	19.107,38 €	23.448,29 €	43.953,41 €	62.382,11 €
4826	GEMA,Rundfunkgebühren	- €	- €	- €	4.966,35 €
4827	Essensausgaben	316.670,68 €	359.300,58 €	422.243,51 €	564.098,62 €
4830	Abschreibungen Gebäude	160.936,91 €	218.567,97 €	411.050,49 €	415.362,81 €
4835	Abschreibungen Rückstell.Land	- 23.424,00 €	- 37.824,00 €	- 78.324,00 €	- €
4845	Anschaffung aus Spendenmitteln	- €	636,15 €	7.387,57 €	3.125,15 €
4847	Projekt-Ausgaben	- €	- €	- €	12.649,57 €
4848	Sonstige Kosten Einrichtungen	83.482,41 €	33.289,56 €	32.248,66 €	6.610,86 €
4870	Instandhaltung Einrichtungen	123.398,07 €	149.836,55 €	188.773,71 €	201.442,78 €
4900	Verwaltungskosten	37.022,80 €	39.645,78 €	- €	- €
4910	Porto	1.432,23 €	2.326,42 €	- €	- €
=		42.996,69 €	53.564,42 €	25.070,55 €	29.859,86 €
Periodenfremde Aufwendungen					
2020	Periodenfremde Aufwendungen	- €	- €	200,00 €	44.082,67 €
=		- €	- €	200,00 €	44.082,67 €
=	Summe Ausgaben	8.757.481,39 €	11.024.552,54 €	13.106.617,52 €	15.714.584,85 €
Ergebnis		359,96 €	660,43 €	454,90 €	305,11 €

Wilhelmsfeld, 03.08.2016



Stefan Lenz
Geschäftsführender Vorsitzender



Christian Sauter
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied